

## Haus-Feier für Gründonnerstag mit Abendmahl und Abendessen von Regine Becker

Die Kirchen der Schweiz laden ein, jeweils Donnerstagabends um 20 Uhr eine Kerze am Fenster anzuzünden und für die Erkrankten, ihre Angehörigen, das Pflegepersonal und die Menschen in der Isolation zu beten. Zudem läuten heute um 20h die Glocken aller Kirchen (sowie am Ostersonntag 10 Uhr). Vielleicht feiern Ihr Eure Andacht davor oder danach; ob allein oder in der Familie – Gottes Geist verbindet Euch!

Vorbereitung: den Tisch mit Brot, Traubensaft/Wein, Kerzen und dem Abendessen festlich decken.

Die Texte am besten laut lesen!

**Gebet:** Herr, du rufst uns aus dem Alltag heraus.

Du rufst uns zu Tisch und wir legen unsere Last beiseite.

Du rufst uns zu Tisch und wir waschen den Schmutz von unseren Händen und finden Platz bei dir.

Du rufst uns zu Tisch; du Brot des Lebens;

du Wort Gottes; du Sohn und Bruder.

Komm Herr Jesus, sei du unser Gastgeber. Amen.



### Das letzte Passa-Mahl Jesu mit den Seinen ...

„Ich weiß nicht, wie ihr euch diesen Abend ursprünglich vorgestellt habt“, denkt Jesus und lässt seine Augen den Tisch entlang von Jüngerin zu Jünger wandern. „Ihr wolltet dieses Fest feiern, wie ihr es kennt. Nach den Traditionen, die ihr gewohnt seid. Aber jetzt ist alles anders: Abschiede müsst ihr aushalten. Schwere Zeiten sind euch angekündigt. Eure Gemeinschaft wird auf die Probe gestellt werden.“

Jesus lässt seinen Blick wandern. Er sieht die Frau, die ihn gesalbt hat. Er sieht Petrus und Andreas; Johannes und all die anderen. Er erinnert sich an die gemeinsame Zeit: Wie die Vielen von Brot und Fischen satt wurden. An den Streit zwischen den Jüngern. An den Blinden, der nun wieder sehen kann. Er weiß von dem Weg, der vor ihnen liegt. Jesus lässt seinen Blick wandern. Er sieht dich und mich.

Er kennt unseren Lebensweg mit ihm. Er weiß auch von dem, was noch kommen wird.

„Ich weiß nicht, wie ihr euch diesen Abend ursprünglich vorgestellt habt“, denkt Jesus und schaut euch an. Dann sagt er: „Esst und trinkt mit mir. Ich bin hier mitten unter euch. Schöpft Kraft. Haltet an eurer Gemeinschaft fest - egal, was noch kommt. Geht mit mir in die Dunkelheit von Karfreitag und folgt mir ins Licht des Ostermorgens.“

**Lesen der Einsetzungsworte (Markus 14, 22f.): Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Seinen und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele. Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr vom Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, an dem ich aufs Neue davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.**

Mit Christen in der ganzen Welt verbunden

nehmen wir das Brot, sprechen dazu „**Das Brot des Lebens, Christus für dich/mich**“ und essen davon; nehmen den Becher, sprechen dazu „**Der Kelch des Heils, Christus für dich/mich**“ und trinken daraus.

**Zuspruch:** Geh durch diese Nächte und Tage, komme, was da wolle. Geh gestärkt, satt in der Seele und frei im Geist. Wenn es Nacht wird, erinnere dich: Der das Brot des Lebens teilte, geht mit.

**Segenslied** (RG 346): „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.

//:Voll Wärme und Licht, im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten://“

*Und nun kann das Abendessen anschliessen – Guten Appetit!*

*Das Bild stammt von der Seite [www.jesus.de](http://www.jesus.de)*